

Kompromissloses Feintuning

Reifentest | Ganzjahresreifen gewinnen zunehmend Marktanteile. Dennoch werden sie immer noch als Kompromisslösung angesehen. Der Ganzjahresreifen-Pionier Goodyear will mit dem neuen Vector All Season 4 in neue Dimensionen vordringen.



Foto: Dieter Vähröder

Gute Karten im Quartett: Toyota Yaris GR, Audi RS6, Hyundai Ioniq 5 N und BMW iX3 M50 waren die potenten Testfahrzeuge und zerrten gewaltig am neuen Vector All Season 4.

Die asp-Redaktion konnte in den Schweizer Alpen rund um Montreux am Genfer See den neuen Ganzjahresreifen Vector All Season 4 von Goodyear live erleben. „Der Markt für Ganzjahresreifen verzeichnet weltweit ein überdurchschnittliches Wachstum. In einigen Ländern, darunter Deutschland, hat das Segment bereits eine große-

re Bedeutung als klassische Sommerreifen. Verbraucher wünschen sich ganzjährig zuverlässige Mobilität, hohe Sicherheit, starke Performance unter unterschiedlichsten Wetterbedingungen sowie eine wartungsarme Lösung ohne saisonalen Reifenwechsel“, so Michael Wellmann, Director Global Product Strategy & Planning, bei seiner Produktpräsentation. Parallel dazu verändert sich der Fahrzeugmarkt. Die zunehmende Elektrifizierung, der anhaltende SUV-Trend sowie größere und leistungsstärkere Fahrzeuge führen zu einer steigenden Nachfrage nach Reifen in größeren Dimensionen (ab 19 Zoll aufwärts). Im Premiumsegment werden künftig noch größere Reifendurchmesser erwartet.

Kern des neuen Reifens ist die sogenannte Weather-Ready-Technologie, die als umfassendes Technologiekonzept

entwickelt wurde. „Ein zentraler Schwerpunkt lag auf der Maximierung und Stabilisierung der Aufstandsfläche des Reifens unter unterschiedlichsten Fahrbedingungen“ erklärt Wellmann. Dadurch sollen Brems-, Lenk- und Kurvenkräfte gleichmäßiger übertragen sowie Fahrstabilität, Sicherheit und Kontrolle auch bei hohen Geschwindigkeiten verbessert werden.

Ideal für E-Fahrzeuge

Julien Caroux, Technical Project Manager Consumer Replacement Goodyear EMEA, ging auf die technischen und konstruktiven Innovationen des Reifens ein. Neben Fahrperformance und Effizienz standen auch eine verbesserte Aerodynamik und ein hochwertiges Design im Fokus. Das Profildesign des Vector All Season 4 wurde gezielt vereinfacht und funktional optimiert. Die Konstruktion basiert auf ei-

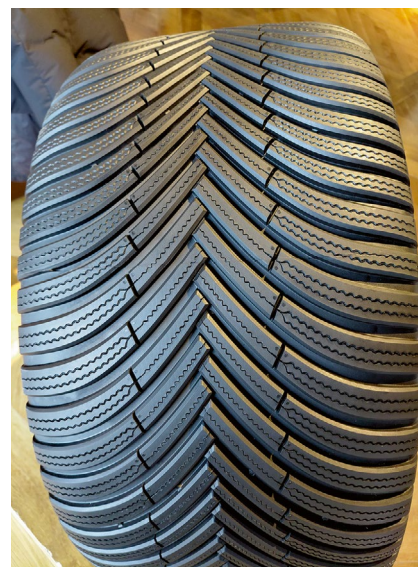


Foto: Dieter Vähröder

Die Entwicklungsingenieure wollten viele Schwächen der Ganzjahres-Pneus beseitigen.

Kurzfassung

Der neue Ganzjahresreifen Vector All Season 4 von Goodyear ist nicht für das typische Zweitauto in der Stadt gedacht, sondern soll sich besonders für sportliche Fahrzeuge mit großen Rädern eignen.

Ben Glesener

Senior Technology Director Product Development Consumer EMEA bei Goodyear.

asp: Herr Glesener, wie passen Allseason-Pneus und sportliche Autos zusammen?

B. Glesener: Wir haben den Reifen gezielt für den wachsenden Markt der E-Fahrzeuge, aber auch für leistungsstarke Verbrenner entwickelt. Der Vector All Season 4 ist bewusst für 16 Zoll und größer konzipiert.



Foto: Dieter Vähröder

asp: Wie kam es zu diesem Wandel?

B. Glesener: Zum einen ist der Markt für Ganzjahresreifen hart umkämpft, weil er derzeit am stärksten wächst. Gleichzeitig will jeder Hersteller auch die großen Radgrößen bedienen. Und während früher Autos mit mehreren Hundert PS ein Fall für Enthusiasten war, bekomme ich heute vor allem im Elektrobereich kaum Fahrzeuge mit weniger Leistung. Und wenn die Fahrzeuge schwerer und leistungstärker werden, muss der Reifen mitziehen.

asp: Wie viel Laufleistung erzielt der neue Reifen?

B. Glesener: Unser Fokus lag auf der gesteigerten Performance des Reifens, ohne Abstriche in anderen Bereichen zu bewirken. Unsere Zielvorgabe war, alle Eigenschaften zu verbessern und die gute Laufleistung des Vorgängers auf gleichem Niveau zu halten.

ner v-förmigen Profilstruktur, die eine effiziente Wasserableitung bei Nässe unterstützt und dadurch das Aquaplaning-Risiko reduziert.

Für den Einsatz auf E-Fahrzeugen wurde besonderer Wert auf die Geräuschentwicklung gelegt. „Durch unterschiedlich angeordnete Profilblöcke und variierende Lamellengeometrien werden Schwingungen und Resonanzen reduziert“, erklärt Caroux. Auf dem EU-Rei-

fenlabel erreicht das Produkt in vielen Dimensionen einen Geräuschwert von etwa 72 dB. Ein zentrales Entwicklungsziel war die Optimierung der Reifenaufstandsfläche unter allen Fahrbedingungen. Hierzu wurde die Karkassenkonstruktion vollständig überarbeitet. „Neue Materialien, verstärkte Gürtelstrukturen sowie angepasste Geometrien sorgen dafür, dass die Kontaktfläche auch bei Brems-, Beschleunigungs- und Kurvenkräften möglichst konstant bleibt“, so Caroux. Diese Maßnahmen unterstützen gleichzeitig hohe Geschwindigkeits- und Lastanforderungen moderner Fahrzeuge.

Das Profil wurde zudem gezielt auf winterliche Bedingungen ausgelegt. Spezielle Lamellenstrukturen erhöhen die Verzahnung mit Schnee und verbessern die Traktion. Gleichzeitig sorgen versteifte Profilblöcke für ein präziseres Fahrverhalten auf trockener Fahrbahn. „Das Entwicklungsteam verfolgte das Ziel, die typischen Zielkonflikte von Ganzjahresreifen zu minimieren und eine ausgewogene Performance über alle Einsatzbereiche hinweg zu erzielen“, fasst Caroux zusammen.

Foto: Goodyear



Michael Wellmann, zuständig für die globale Produktstrategie, enthüllt den Reifen.

Dieter Vähröder



**JETZT
AUSSTELLER
WERDEN!**

**UND RABATT BIS
30.6. SICHERN!**